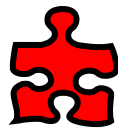
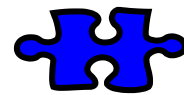
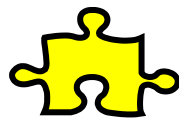


In unserem Kinderhaus soll der „Bunte Rat“ gebildet werden. Wir haben in der Gruppe dann erst einmal besprochen, was das eigentlich genau ist (siehe hierzu „Ausschnitt aus unserer Konzeption“) und was der Unterschied zu unserer „Kinderkonferenz“ ist.

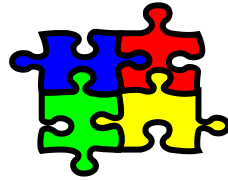
Bei uns finden seit September regelmäßig Kinderkonferenzen (KiKos) zu verschiedenen Themen (z.B. Essensplan, Wahl der Laternen, Regeln für den Spielzeugtag, etc.) statt. Das Symbol dafür ist ein rotes Puzzleteil.



Auch in den anderen Gruppen finden Kinderkonferenzen bzw. Hortbesprechungen statt. Hierfür hat jede Gruppe ihr eigenes Puzzleteil in der entsprechenden Farbe.



Wenn es nun etwas gibt, dass mit allen Gruppen besprochen werden muss, dann ist das bei uns der sog. „Bunte Rat“. Das Symbol hierfür sind dann alle 4 Puzzleteile miteinander verbunden.



Um den Kindern das Thema „Bunter Rat“ noch besser erklären zu können, arbeiten wir mit einem großen Plakat, auf dem der Bunte Rat bildlich dargestellt ist.



Anhand des Plakates sehen die Kinder ganz genau, wie sich der Bunte Rat zusammensetzt.

Aus jeder Gruppe nehmen 3 Kinder und 1 Erwachsener teil. Der orangene Stein stellt Frau Sieber als Kinderhausleitung dar.

Die Kinder, die ihre Gruppe im Bunten Rat vertreten nennt man „Delegierte“.

Um das Ganze noch anschaulicher für die Kinder zu machen, haben wir dieses Mal ein Bilderbuch-Theater zu dem Thema angeschaut.



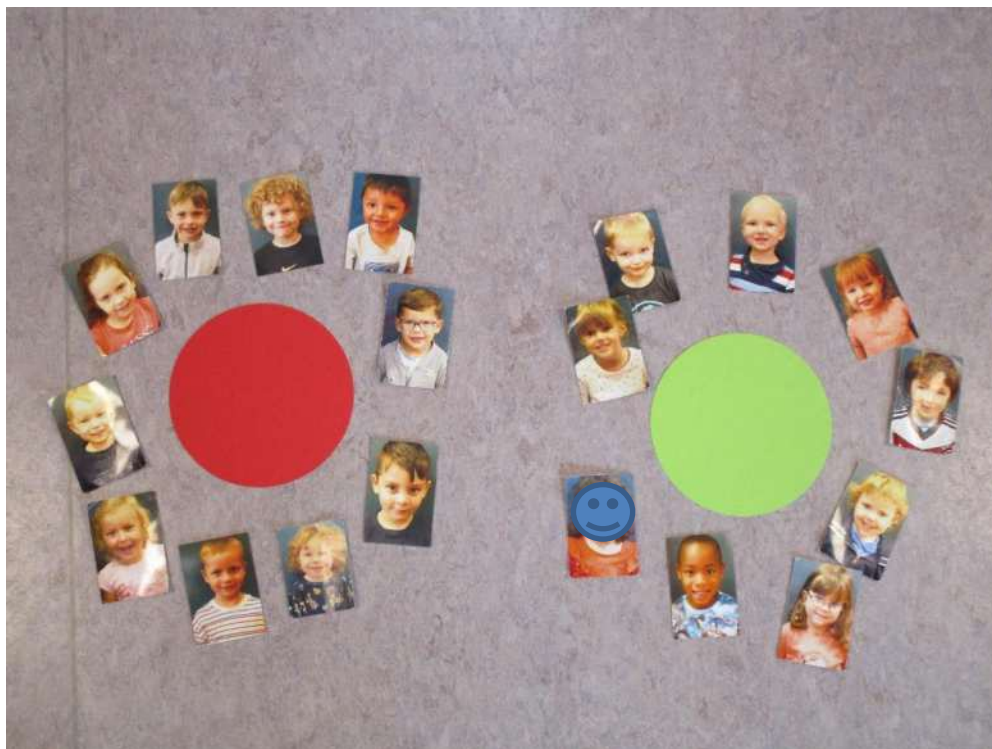
In der Geschichte haben die Tiere immer wieder Streit. Jede Tierart möchte über die andere bestimmen. Das geht natürlich nicht. Ein Erdmännchen kommt schließlich auf die Idee, dass sie ein paar Tiere als Vertreter*innen wählen können, damit gerecht abgestimmt werden kann. 😊

Und bei uns heißt das eben „Delegierte“.

Zusammen haben wir überlegt und besprochen, was eine Delegierte oder ein Delegierter machen muss oder können sollte. Die Kinder haben gesagt, dass diese

- eine besondere „Arbeit“ für die Gruppe leisten und den anderen Kindern dadurch helfen können,
- auch gut reden und zuhören können sollten
- die Wünsche, Bedürfnisse, Anliegen, Beschwerden etc. der Gruppe im Bunten Rat vortragen und vertreten können müssen.

Dann hat sich jede*r überlegt, ob sie /er Delegierte*r werden möchte und ein Bild zum entsprechenden Schild gelegt.



Über die nächsten Tage sollen sich die Kinder ihre Entscheidung gut überlegen.

Kurz vor der Wahl sollten sie dann auch den anderen Kindern erklären, warum genau sie gewählt werden sollen/ wollen.

Wir haben mit den Kindern immer wieder über den Bunten Rat und die Wahl gesprochen und diese auch vorher geübt.



Und dann am 15. November war es endlich soweit:
Die Wahl fand im Geheimen bei uns im Kreativraum statt.

Jedes Kind und jede Erwachsene hatte 2 Stimmen (2 Murmeln). Die Murmeln werden dann in Becher gesteckt, auf denen ein Bild vom jeweiligen Kind liegt. Man konnte die Stimmen auf zwei Kinder aufteilen oder beide Stimmen einem Kind geben.

Einige Kinder haben ihre Stimmen im Voraus mündlich oder übers Telefon abgegeben (wegen Krankheit / Termin).

Die Wahlhelferin (Isabella) musste als erstes wählen, damit sie das Ergebnis am Ende nicht noch beeinflussen kann.

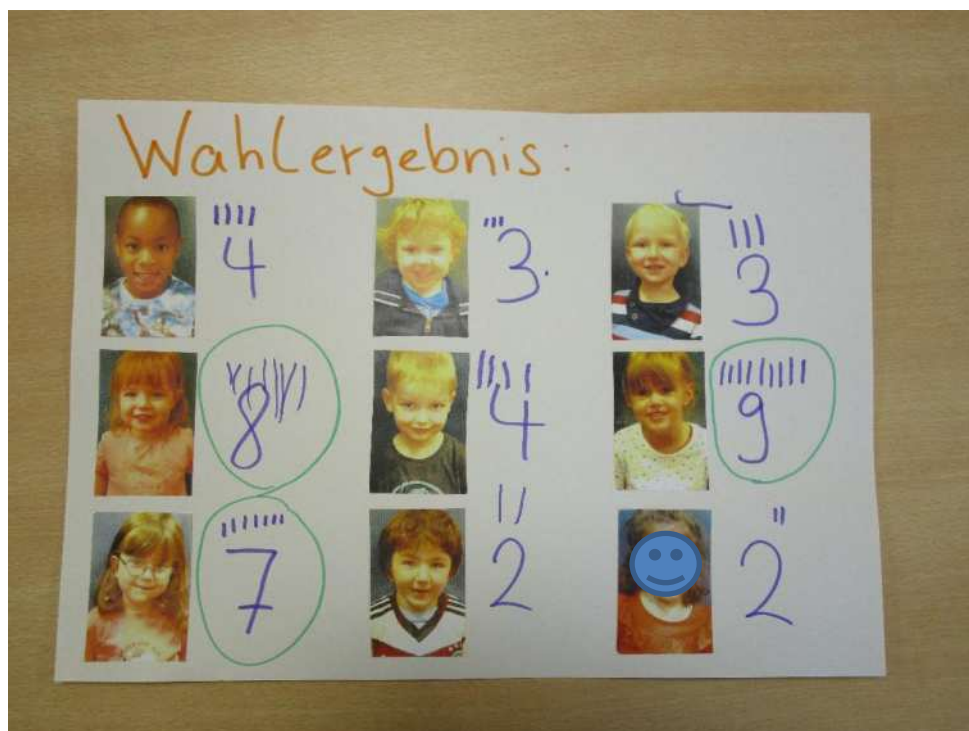


Jede*r kam einzeln in den Raum und durfte wählen. Als alle dran waren haben wir gemeinsam die Stimmen gezählt und auch gleich ausgewertet. Jede*r Kandidat*in durfte selbst die Stimmen im eigenen Becher zählen.





Dieses Mal war das Ergebnis ganz eindeutig. Die 3 Kinder mit den meisten Stimmen sind die neuen Delegierten und dürfen uns im Bunten Rat vertreten.



Unsere neuen Delegierten sind also:

Nele, Juliane und Sena. Herzlichen Glückwunsch!



Jede*r Delegierte in der roten Gruppe erhält ein „Abzeichen“. Das trägt er /sie dann immer bei der Sitzung.

